



Jahresbericht

Ressort JO & Hallentraining

Saison 2013/14

Nachdem Cyrill Aubert dieses Ressort während vier Jahren geleitet hat, gab er die Aufgabe im Verlauf dieser Saison an mich weiter. Herzlichen Dank für die Arbeit und die Übergabe!

Jugendorganisation JO

Die JO ist eine Jugendgruppe im wahren Sinn des Wortes – abgesehen von einem Teilnehmer befinden sich alle in der Lehre. Das Ziel, die Jungen trotz ihres neuen Lebensabschnittes im Skiclub behalten zu können, haben wir übertroffen, denn es gab sogar einen Neuzugang. Das Nebenziel, die JOler zu zukünftigen Leitern auszubilden, ist auf gutem Weg. So hat Aline Zimmer im Winter den J&S-Leiterkurs im Bereich Skifahren erfolgreich bestanden. Grauliere! Weitere J&S-Leiterausbildungen der JOler sind auf nächsten Winter geplant. Auch hat Reto Rubin eine unterstützende Leiterrolle übernommen, er wird uns in den Sommermonaten fehlen!

Aktivitäten

Nebst dem wöchentlichen Hallentraining fanden diverse Aktivitäten ausserhalb des Hauses statt. Nebst den typischen Snowdays auch das traditionelle JO-Weekend in der Stierenhütte. Wie in den letzten Jahren wurde selber gekocht, wofür uns das Wetter auch mit super Verhältnissen belohnte. Bis auf eine Ausnahme war die ganze JO mit von der Partie!



Zwei Wochen später war die JO auch am Clubweekend vertreten. Nebst den typischen Schneesportanlässen war natürlich auch das traditionelle Schlittschuhlaufen mit auf dem Programm.

Wie immer durfte das Klettern und Bouldern nicht fehlen, das gegenseitige Vertrauen wurde gestärkt: Erstmals konnten alle Teilnehmer „on-sight“ Klettern!

Auch bei nicht sportlichen Aktivitäten wurde der enge Zusammenhalt der JO-Gruppe deutlich: zu einem gemeinsamen Fondueplausch in der Kälte trugen alle etwas bei.

Ausblick

Das Ziel, die Teilnehmer zu behalten haben wir erreicht. Der nächste Schritt wird die gemeinsame Planung für die Zukunft und der nächsten JO-Generation beinhalten.

In finanzieller Hinsicht können wir von der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde profitieren, aber auch die Ausstattung an motivierten Leitern sollten unsere Anstrengungen erleichtern.

Hannah Hofer